

Gesundheit schenken

BERLIN – Gesund zu bleiben – dieser Wunsch belegt regelmäßig einen der Spitzenplätze in Weihnachtsumfragen. Zwar kann man Gesundheit nicht mit schönem Geschenkpapier unter den Weihnachtsbaum legen. Aber eine sorgsame Vorsorgeplanung für das kommende Jahr ist ein schönes Geschenk an sich selbst, Partner und Familie. Das IPF informiert, wie die Planung der Gesundheitsvorsorge für 2018 klappt.

Labordiagnostik und Impfschutz in jedem Lebensalter

Die gesetzlichen Krankenversicherungen bieten Vorsorgeuntersuchungen für jedes Lebensalter an. Das Vorsorgeprogramm für Erwachsene startet mit Impfungen. Nach der Grundimmunisierung im Kindesalter haben Erwachsene ab 18 Jahren die Möglichkeit, ihren Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten und Polio aufzufrischen. Für Frauen beginnt ab einem Alter von 20 Jahren die Möglichkeit, Krebsfrüherkennungsuntersuchungen zu nutzen. Mit dem Check-up 35 können sich Frauen und Männer ab 35 Jahren alle zwei Jahre einen Überblick über ihren Gesundheitszustand verschaffen. Auch Blut- und Urintests helfen dabei, Krankheiten frühzeitig zu erkennen. Ab einem Alter von 50 Jahren tragen unterschiedliche Untersuchungen zur Krebsvorsorge dazu bei, auch die zweite Lebenshälfte möglichst gesund zu gestalten.

Jahresplaner Gesundheitsvorsorge

Nur zu wissen, mit welchen Vorsorgeuntersuchungen man etwas für die eigene Gesundheit tun kann, reicht nicht. Das zeigen auch Statistiken des Robert Koch-Instituts: So kennen laut der Studie „Gesundheit aktuell in Deutschland“ zum Beispiel 86 Prozent der Frauen und Männer ab 55 Jahren die Darmspiegelung. Aber nur 58 Prozent von ihnen nutzen diese Vorsorgeuntersuchung tatsächlich. Und immerhin zwischen 26 und 30 Prozent der Befragten verzichten auf Früherkennung, weil sie es für sich nicht für notwendig halten. Besser als Wegducken ist jedoch: Gleich am Jahresanfang Vorsorgetermine konkret planen und in den Kalender eintragen!

Weitere Informationen enthält das IPF-Faltblatt „Vorsorge nach Plan“. Das Faltblatt kann kostenlos unter www.vorsorge-online.de heruntergeladen werden. Wer keinen Internetanschluss hat, kann das Faltblatt auch schriftlich bestellen beim IPF-Versandservice, Postfach 27 58, 63563 Gelnhausen. Dabei unbedingt den Titel des IPF-Faltblatts angeben, Namen und vollständige Adresse.

Das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) informiert die Öffentlichkeit über bestehende Möglichkeiten der Krankheitsvorsorge durch Laboruntersuchungen. Seit über 15 Jahren veröffentlicht das IPF in Zusammenarbeit mit anerkannten Experten Broschüren und Faltblätter zu einzelnen Krankheiten und deren Früherkennung. Diese Veröffentlichungen können kostenlos angefordert werden. Das IPF wird vom Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) unterstützt. Seine Neutralität wird durch einen wissenschaftlichen Beirat gewährleistet, dem erfahrene Ärzte angehören. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vorsorge-online.de

AUSGABEDATUM
18.12.2017

RÜCKFRAGEN AN
Susanne Gerhards
Redaktionsleiterin
T 030-200 599 48
presse@vorsorge-online.de
www.vorsorge-online.de
twitter.com/vorsorgeonline